

Feuerthaler Anzeiger



Amtliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Hauptübung Feuerwehr Ausseramt

Chemieunfall im Gewerbeareal Arova

Sehr viele unserer Industrie- und Gewerbebauten werden heutzutage sehr gemischt genutzt. In manchen Klein- und Kleinstbetrieben verbergen sich aus feuertechnischer Sicht unerwartete Gefahren.



Der Einsatzleiter hat alles im Griff.

Fotos: js.



Gründliche Reinigung des Fahrers mit kaltem Wasser.

bu. Nach der Begrüssung der Gäste, Besucher und Behördenmitglieder aus Feuerthalen und Flurlingen erläuterte der Kommandant Stefan Distel das Thema der Hauptübung vom 25. September.

Schon fast Tradition bei der Hauptübung ist es, den gesamten Ablauf in verschiedene Segmente zu gliedern, die natürlich im Ernstfall mehr oder weniger gleichzeitig ausgeführt werden.

Die Hauptübung hat nicht mehr den Sinn einer Inspektion oder Einsatzprüfung. Diese Kontrollen werden während des Jahres durchgeführt.

Die Übung hat im Gegenteil den Zweck, die Leistungsfähigkeit und die Möglichkeiten der Feuerwehr der Bevölkerung zu demonstrieren und auch mögliche Personen anzusprechen, die gewillt wären, aktiv in der Feuerwehr mitzumachen. Tatsächlich ist es so, dass der von der Gebäudeversicherung vorgeschriebene minimale Sollbestand von 64 Feuerwehrleuten mit zurzeit 58 Personen nicht erreicht wird.

Dieser Ernstfall wurde geübt

Ein Gabelstapler, der zwei Fässer Chemikalien transportiert, ist mit einem Kleinlaster zusammengestossen. Es treten Dämpfe aus den beschädigten Fässern aus, und die Feuerwehr und Chemiewehr müssen alarmiert werden. Auch der Staplerfahrer scheint verletzt zu sein und muss aus der Gefahrenzone gebracht werden.

In einem ersten Schritt ist die Evakuierung der umliegenden Gebäude notwendig. Da ist eine möglichst ruhige und geordnete Vorgehensweise wichtig, damit bei den zu evakuieren-

Aus dem Inhalt

Feuerwehrrübung	1-2
Pneuwechsel	3
Pressemitteilung	4
Photopreis an Langwieserin ..	5
Spitex ist nicht privat	6
Kirchzettel/ Veranstaltungen	10

den Personen keine Panik aufkommt.

Die Einsatzleitung hat unterdessen die Bergung des verletzten Staplerfahrers angeordnet. Unter Berücksichtigung der eigenen Sicherheit muss dieser mit dem Atemschutz geborgen und innerhalb der Sicherheitszone einer Dekontamination unterzogen werden. Anschliessend wird er von der bereitstehenden Sanität weiterbetreut.

Die Einsatzleitung hat in der Zwischenzeit das Messen einer eventuellen Explosionsgefahr mit dem Explosimeter angeordnet. Auch die Identifizierung des Stoffes in den Fässern ist in vollem Gange.

Unterdessen hat die auf der Unfallstelle eintreffende Feuerwehr alles grossräumig abgesperrt und einen dreifachen Brandschutz mit Wasser, Schaum und Pulver aufgebaut.

Nach Aussagen eines Spezialisten müssen die austretenden Dämpfe heruntergeschlagen werden, um ein weiteres Ausbreiten der Dämpfe zu vermeiden. Deshalb wird von der Einsatzleitung entschieden, mit ei-

Fortsetzung auf Seite 2

Feuerthalen

8245

AZA

Chemieunfall im Gewerbeareal Arova

Fortsetzung von Seite 1

nem grossen Wasserwerfer einen Wassernebel über die auslaufenden Fässer zu versprühen, um die Dämpfe zu binden und herunterzuschlagen.

Anschliessend wurde die Rettung über die motorisierte, mechanische und Stützleiter demonstriert, um Personen, die das Treppenhaus nicht mehr benutzen konnten, in Sicherheit zu bringen.

Zum Abschluss gab es ein Apéro für alle Besucher, Gäste und natürlich für die Wehr, offeriert von der Firma Arova und serviert vom Feuerwehrverein.

Das von der Männerriege Flurlingen zubereitete Nachtessen wurde im Rheintalsaal serviert.



Die Feuerleiter als letzte Rettung.



Herunterschlagen der giftigen Dämpfe.



Giftiges Gas tritt aus den Fässern aus.



Vorschrift für alle neuen grösseren Firmen.



Bergung des ohnmächtigen Staplerfahrers.

Feuerwehr-Einsätze 2004

Die Feuerwehr Ausseramt leistete im laufenden Jahr 1661 Übungsstunden. Seit der letzten Hauptübung wurden zwölf Einsätze bewältigt, dabei handelte es sich sechs Mal um Brände. Die Öl- und Chemiewehr musste ein Mal ausrücken, Wasserschaden war einer zu verzeichnen.

Aktuelle Mutationen

Beförderungen: Gottero Esther zum Korporal Gruppenchef Sanität, Frey Thomas zum Wachmeister, Landolt Ralph zum Wachmeister.

Austritte: Gerber Aldo, Falcone Francesco. Austritte mit Auszeichnung: Gasser Thomas, Of (11 Dienstjahre), Bienz Patrick, SA (12 Dienstjahre), Rentsch Marcel, EA (12 Dienstjahre), Leu Walter (12 Dienstjahre), Dietrich Hanspeter, EA (18 Dienstjahre).

Erfreulicherweise gab es auch drei **Eintritte:** Marty Stefan, Sauter Toni, Fois Manfred.

Pneu Auerhammer ist umgezogen

Gewohnte Qualität an neuem Standort

Wer Andreas Auerhammer sucht, findet ihn jetzt nicht mehr auf dem Coop-Areal, sondern an der Steigstrasse 8 in Feuerthalen.

ks. Wo früher die Firmen Metallbau Weber und Herzog-Zäune domiziliert waren, bedient jetzt Andreas Auerhammer seine Kunden. Weil ihm seine Zukunft in der alten Liegenschaft seit der Übernahme durch Coop zu unsicher erschien, entschloss sich der junge Geschäftsmann, einen neuen Standort für seinen Kleinbetrieb zu suchen. In den Räumen an der Steigstrasse fand er schliesslich, was er suchte. Die Räume sind zwar nicht wesentlich grösser, aber doch um einiges heller und freundlicher als diejenigen am alten Standort.

Vor vier Jahren hat Andreas Auerhammer seinen Pneu-Shop direkt hinter der Coop-Tankstelle eröffnet. Da er nicht «nur» Pneus verkauft, montiert und einlagert, sondern auch kleinere und grössere Reparaturen aller Art am Auto ausführen kann, konnte er sich in dieser Zeit einen schönen Kundenstamm aufbauen, der zu etwa 60 Prozent aus der Gemeinde selbst stammt. «Dafür bin ich dankbar, und ich werde auch am neuen Standort alles daran setzen, meine Kundschaft in jeder Beziehung zufrieden zu stellen», versichert Andreas Auerhammer beim Besuch des Feuerthaler Anzeigers. Bei Bedarf kann er auch jederzeit auf die Unterstützung durch seinen Vater, der bis zu seiner Pensionierung rund fünfzig Jahre als Automechaniker und Garagen-Chef tätig war, zählen. Andreas selbst ist



Hier arbeitet der Chef noch selbst.



Andreas Auerhammer präsentiert seine neue, helle Werkstatt.

Fotos: ks

immerhin auch schon seit elf Jahren in diesem Gewerbe tätig.

An der Gewerbeausstellung G04 wird Andreas Auerhammer auch vertreten sein. An seinem Stand können sich die Besucher mit etwas Glück und Geschick Rabatte auf seine Dienstleistungen erspielen.

Andreas Auerhammer wird seinen «neuen» Betrieb im nächsten Frühjahr allen Interessierten an einem «Tag der offenen Tür» vorstellen. «Qualität vor Quantität» – Diesem Grundsatz fühlt er sich wie in der Vergangenheit auch heute und in Zukunft verpflichtet.

engagiert
Feuerthalen
engagiert

auch an der G04

Gemeinderatskanzlei

Urnengang vom 28. November 2004



Gemeinde Feuerthalen

Eidgenössische Vorlagen

1. Bundesbeschluss vom 3. Oktober 2003 zur Neugestaltung des Finanzausgleichs (NFA) und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen
2. Bundesbeschluss vom 19. März 2004 über eine neue Finanzordnung
3. Bundesgesetz vom 19. Dezember 2003 über die Forschung an embryonalen Stammzellen (Stammzellenforschungsgesetz, StFG)

Kantonale Vorlagen

Es findet am 28. November 2004 keine kantonale Volksabstimmung statt.

Ausübung des Stimmrechts

- Bei der Stimmgabe muss der weisse Stimmrechtsausweis abgegeben werden.
- Jedermann kann brieflich abstimmen.
- Die Urne auf der Gemeinderatskanzlei ist ab Erhalt des Stimmmaterials während den Schalteröffnungszeiten zugänglich.
- Die Stellvertretung kann durch eine im gleichen Haushalt wohnende stimmberechtigte Person erfolgen.

i Beachten Sie die ständig aktualisierten Informationen im Internet unter www.feuerthalen.ch.

8245 Feuerthalen, 8. Oktober 2004

Gemeinderat Feuerthalen
Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Schulpflege Feuerthalen

Öffnungszeiten im Schulsekretariat

Ab sofort ist das Schulsekretariat im Schulhaus Stumpfenboden für telefonische oder persönliche Kontakte während folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag und Donnerstag

8.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr

Während diesen Öffnungszeiten steht Ihnen unsere Schulsekretärin, Käthi Achermann, für Auskünfte gerne zur Verfügung. Ausserhalb dieser Öffnungszeiten ist das Schulsekretariat jederzeit per Fax oder E-Mail erreichbar.

Schulsekretariat Feuerthalen

Erlenstrasse 4

Telefon 052 647 45 06

Fax 052 647 45 05

E-Mail schule.feuerthalen@bluewin.ch

Allgemeine Informationen zur Schule Feuerthalen finden Sie übrigens auch im Internet unter www.feuerthalen.ch.

Ihre Schulpflege

Mitteilung aus dem Gemeindehaus Pressemitteilung

Kranken- und Altersheim Kohlfirst Bauberechnung

Am 30. November 2001 bewilligte die Gemeindeversammlung einen Bruttokredit von 368 000 Franken für die Sanierung des Speisesaals im Kranken- und Altersheim Kohlfirst in Feuerthalen. Der Gemeinderat rechnete damals mit einem Anteil für die Gemeinde Feuerthalen von 144 500 Franken.

Die Schlussabrechnung weist Mehrkosten von insgesamt rund 12 000 Franken aus. Nach Abzug der Staatsbeiträge betragen die Aufwendungen zu Lasten der Gemeinde Feuerthalen 111 555.15 Franken.

Diese Abrechnung wird der Gemeindeversammlung am 26. November 2004 detailliert erläutert und zur Genehmigung unterbreitet.

Neugestaltung Friedhof (2. Etappe) Schlussabrechnung

Am 24. November 2000 bewilligte die Gemeindeversammlung einen Bruttokredit von 250 000 Franken für die Sanierung des Friedhofs Feuerthalen (2. Etappe).

Die Sanierung des Friedhofs umfasst folgende Erneuerungen:

- Als Abgrenzung zur westlichen Überbauung wurden ein Pflanzengürtel und eine Blumenwiese erstellt.
- Der Urnenbestattung wird nach den heutigen Bedürfnissen mehr Bedeutung zugemessen und das Urnengrab nach Wunsch mit Grabstein, Bodenplatte oder Wandplatte ermöglicht.
- Die Westmauer wird erst bei Bedarf saniert.
- Weiterhin besteht die Möglichkeit der Erdbestattung.
- Die Asche kann in einem

Gemeinschaftsgrab beige-
setzt werden. Das Gemein-
schaftsgrab wurde mit einer
speziell angefertigten abge-
stuften Darstellung aus hel-
lem Stein würdig gestaltet.

- Der Entsorgungsplatz wurde neu und grosszügiger gestaltet.
- Die bestehenden Wasserbezugsmöglichkeiten sind beibehalten worden. Zusätzlich wurde der neue Friedhofteil um eine Wasserbezugsstelle erweitert.
- Das schmiedeeiserne Eingangstor wurde durch ein schlichtes und modernes Doppeltor ersetzt.

Die Schlussabrechnung schliesst mit 218 117.35 Franken wesentlich günstiger ab als vorgesehen. Diese Abrechnung wird der Gemeindeversammlung am 26. November 2004 detailliert erläutert und zur Genehmigung unterbreitet.

Siedlungsentwässerungsverordnung Inkraftsetzung

Die Gemeindeversammlung hat am 24. Mai 2004 die Siedlungsentwässerungsverordnung (SEVO) mit Gebührenverordnung (GebVO) festgesetzt.

Die Baudirektion des Kantons Zürich hat die Verordnung geprüft und diese mit Ausnahme von Artikel 22 Absatz 3 genehmigt. Der nicht genehmigte Absatz steht im Widerspruch zur heutigen Rechtsprechung, betrifft öffentliche Gewässer und ist für die Gemeinde Feuerthalen nicht relevant. Deshalb hat der Gemeinderat den Artikel in der definitiven Fassung aufgehoben.

Die SEVO und die GebVO treten am 1. Januar 2005 in Kraft.

Gemeinderat Feuerthalen

Feuerthalen. engagiert
engagiert

auch an der G04

Fotowettbewerb zum Thema «Wellen»

Langwieser Foto schlägt hohe Wellen

Anlässlich der «Kulturwochen» in Neuhausen am Rheinfall vom 1. bis zum 21. September fand auch ein Fotowettbewerb zum Thema «Wellen» statt. Den Publikumspreis hierbei holte sich Ines Gfeller aus Langwiesen mit ihrem Foto «Sinai».



Das preisgekrönte Foto zum Thema «Wellen».

Foto: Ines Gfeller

js. Gesucht wurden originelle, fantasievolle, gestellte oder natürliche Fotos, welche in irgendeiner Form das Thema «Wellen» darstellten. Die Ideen der über 170 eingereichten Fotos waren demzufolge auch schier unendlich. So wurden unter anderem Vorhänge von unten oder auch Wellbleche fotografiert und eingereicht. Schlussendlich gelangten von allen Bildern zwanzig in die Endrunde und wurden von einer Fachjury mit Preisen ausgezeichnet. Den ersten Platz der von der Jury ausgewählten Bilder belegte «Ruhe vor dem Sturm» von Beatrice Gaberthüel. Den Preis für das Foto, welches dem Pu-

blikum am besten gefiel, erhielt Ines Gfeller aus Langwiesen mit ihrem Foto «Sinai». Das Foto zeigt einen dürren Baum inmitten von Sandwellen, aufgenommen anlässlich einer «Wüstenwanderung» durch das Sinai-Gebiet und Jordanien.

Wir gratulieren Frau Gfeller herzlich zu diesem grossartigen Erfolg. Sie, liebe Leserinnen und Leser, können dieses Foto sowie viele weitere wunderschöne Aufnahmen in Form von Grusskarten anlässlich der alljährlichen Adventsausstellung (vom 21. November bis 4. Dezember, auch Samstag und Sonntag) bei Ines Gfeller besichtigen und auch kaufen.

Kürbissuppe hält die Jugend fit

Vergnüglicher Orientierungslauf der Oberstufe

Als wir von unseren Lehrkräften einen Zettel mit der Information erhielten, dass wir einen Orientierungslauf absolvieren und davor in der Schule zu Mittag eine Kürbissuppe essen sollten, ging ein Murmeln durch die Runde. Niemand schien so richtig Feuer und Flamme für die Sache zu sein. Vor allem die Kürbissuppe bereitete einigen Mühe.

Doch als es dann am Donnerstag so weit war, zauberte Frau Schiess zur Überraschung vieler eine feine und vor allem warme Suppe hervor, die uns an diesem kalten Tag aufheizte. Nach dem Mittagessen gab es für die meisten eine «Verdauungspause.»

Die ersten OL-Gruppen hatten allerdings nicht viel Zeit zu verplempern: Immer drei Personen, das heisst ein Leader und zwei Partner, erhielten einen Plan mit einer Abstempelkarte. Der zeitliche Abstand von zwei Minuten zwischen zwei Gruppen war relativ kurz, sodass überholen und überholt werden der Normalfall waren. Während der Lauf-Zeit von etwa einer Stunde wurde eifrig gesucht, geschwätzt und natürlich gerannt. Teamarbeit war

gefragt, denn alleine losrennen brachte einer Mannschaft eher wenig: Die Zeit wurde erst dann gestoppt, wenn die Gruppe vollständig das Ziel durchlaufen hatte. Dort warteten bereits Getränke und Kuchen auf die Läufer. Jeder verglich seine Zeit mit denen der Konkurrenten oder feuerte die Gruppen an, die später ins Ziel gerannt kamen. Zum OL muss ich sagen, dass derjenige, der die Posten ausgesteckt hat, uns Schülern wohl nicht allzu viel zugebraut hat: Die Posten waren leicht zu finden und kaum ein Team hat sich im Weg vertan.

Es war auf jeden Fall ein vergnüglicher Tag, den man jederzeit wiederholen könnte.

Gabi Hurdes, 3. Sek. A



Geschafft!

Fotos: zvg



Konditionelle Herausforderung.

Die schnellsten drei Gruppen erhielten eine Urkunde und einen Preis.

1. Rang: Marvin James
Renata Kuzmanovic
Philipp Kobelt
2. Rang: Dario Corrà
Antigona Rexhepi
Endrice Rentsch
3. Rang: Adrian Mäder
Michael Waldvogel

Der Spitex-Verein Feuerthalen-Langwiesen informiert

Lokaler Verein ist keine private Organisation

2004
Directories Telefonbuch
Schaffhausen
Zürich nördlicher
Kantonsteil, 052
Winterthur Stadt und Region, Jura, Valais

directories
die Datenquelle

Gültig ab September 2004, www.directories.ch, Tel. 0548 86 80 86 (CHF 0.08/Min)

Zahnärzte
im Zürcher Distrikt
geöffnet
365 Tage
Tel. 052 214 70 20

PRIVATE SPITEX
HAUSBETREUNUNGSDIENST
FÜR STADT UND LAND
365 Tage im Jahr
24 Stunden pro Tag
Pflege und Betreuung
Krankenkassen anerkannt
Zürich 01 342 20 20
Winterthur 052 212 03 69
Schaffhausen 052 624 14 66

Wenn Ihre Mobilnummer im Directories Telefonbuch steht, können Ihre Freunde und Geschäftspartner Sie auch unterwegs erreichen.
Tel. 0548 86 80 86 (CHF 0.08/Min)

directories
die Datenquelle

Gewinnen Sie mit Ihrer persönlichen Glücksziffer: Info vorne im Telefonbuch

Irreführendes Inserat auf dem neuen Telefonbuch.

Foto: zvg

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gönnerinnen und Gönner

Werbung kann, von unterschiedlichen Seiten betrachtet, gut, schlecht, informativ, unfair, unsinnig, aber auch verwirrend sein.

Ein Beispiel für Letzteres ist das neue Directories Telefonbuch!

Patientinnen und Patienten, aber auch Mitglieder haben sich verunsichert bei uns gemeldet, sodass wir uns veranlasst sehen zu reagieren.

Der Spitex-Verein Feuerthalen-Langwiesen ist dem kantonalen Spitexverband Zürich angeschlossen. Unser Verein gehört nicht zu den privaten Spitex-Diensten!

Da diese privaten Spitex-Organisationen in der Regel als «Ambulante» oder «Allgemeine Spitex» auftreten, stehen sie alphabetisch auch immer an erster Stelle.

Damit die «Kirche im Dorf bleibt» und unsere Mitglieder auch von den Mitgliedertarifen

profitieren können, wären wir natürlich glücklich, wenn unsere «einheimischen» Mitarbeiterinnen Sie betreuen dürfen.

Den Spitex-Verein Feuerthalen-Langwiesen erreichen Sie für allgemeine Auskünfte in der Regel Montag bis Freitag zwischen 8.30 und 9.30 Uhr (übrige Zeiten Telefonbeantworter, wir rufen zurück!) unter der Telefonnummer 052 659 45 35.

Unsere Krankenschwestern und Vermittlerinnen für Pflege und Haushilfe erreichen Sie Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 052 659 28 02 (übrige Zeiten Telefonbeantworter, wir rufen zurück!).

Vorstand und Personal
vom Spitex-Verein Feuerthalen-Langwiesen

Heizungs-Anlagen



Huber+Bühler ag

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

Bodenbeläge

Parkette / Teppiche / Laminate

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen

Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

Feuerthalen engagiert
engagiert

auch an der G04

Aus dem Bezirk

Wahlinitiative der SP Bezirk Andelfingen

Die SP des Bezirks Andelfingen reicht in einer koordinierten Aktion in verschiedenen Gemeinden des Bezirks Einzelinitiativen ein mit dem Ziel, das Wahlverfahren zu vereinfachen. Über die Initiativen wird an den Gemeindeversammlungen im kommenden Winter abgestimmt.

Die Verfahrensvorschriften für die Urnenwahlen in den Gemeinden sind im kantonalen Wahlgesetz geregelt. Das geltende kantonale Wahlgesetz wird per 1. Januar 2005 durch das Gesetz über die politischen Rechte abgelöst. Auch nach diesem neuen Gesetz kann eine Gemeinde ihre Wahlen vereinfachen, wenn dies in der Gemeindeordnung ausdrücklich genannt ist. Unverständlicherweise ist dies noch nicht in allen Gemeinden der Fall. Die SP des Bezirks Andelfingen findet es an der Zeit, dieser Bestimmung nun flächendeckend zum Durchbruch zu verhelfen. Zu diesem Zweck werden in den nächsten Tagen in mehreren Gemeinden des Bezirks Einzelinitiativen eingereicht.

Der Initiativtext

Der Initiativtext ist unterschiedlich, je nachdem, ob es sich um eine politische Gemeinde oder um eine Schulgemeinde handelt. Die Hauptforderung ist aber in beiden Fällen dieselbe: «Für die Erneuerungs- und Ersatzwahlen der an der Urne zu wählenden Gemeindebehörden und Einzelbeamten (bei Schulgemeinden: der Schulpflege) gelten die massgebenden kantonalen Bestimmungen über das Wahlverfahren, stille Wahl und gedruckte Wahlzettel.»

Neu: Das Wahlvorschlagsverfahren

Grundsätzlich werden drei Neuerungen eingeführt: Das

Wahlvorschlagsverfahren ist eine nötige Voraussetzung, damit stille Wahlen oder Wahlen mit gedruckten Wahlzetteln überhaupt durchgeführt werden können. Mit dem Wahlvorschlagsverfahren können 15 Stimmberechtigte bis zu einem bestimmten Termin dem Gemeinderat einen Wahlvorschlag einreichen. Die Vorschläge werden dann von der Gemeinde publiziert. Innert einer zweiten Frist von sieben Tagen können danach weitere Wahlvorschläge eingereicht oder bereits eingereichte zurückgezogen werden.

Neu: Die stille Wahl

Mit stiller Wahl kann der Gemeinderat die Vorgesprochenen als gewählt erklären, falls nicht mehr Personen vorgeschlagen werden als Stellen zu besetzen sind. Stille Wahlen sind gemäss geltendem Wahlgesetz nur für Ersatzwahlen möglich. Im neuen Gesetz über die politischen Rechte sind sie auch für Erneuerungswahlen vorgesehen.

Neu: Gedruckte Wahlzettel

Falls die Voraussetzungen für stille Wahlen nicht erfüllt sind, können gedruckte Wahlzettel verwendet werden. Das ist etwa dann der Fall, wenn die Wahlvorschläge in der zweiten Frist verändert wurden oder wenn mehr Personen vorgeschlagen werden als Stellen zu besetzen sind. Selbstverständlich ist es auch bei gedruckten Wahlzetteln möglich, andere Personen zu wählen als die auf den Wahl-

zetteln genannten, sofern diese die Wahlvoraussetzungen (zum Beispiel bezüglich Mindestalter, Wohnort und so weiter) erfüllen.

Das neue Verfahren ermöglicht ehrenvolle Wahlen

In Gemeinden, welche diese Erleichterungen noch nicht eingeführt haben, ist es selbst bei unbestrittenen Ersatzwahlen immer noch notwendig, den Namen der zu wählenden Person aufzuschreiben. Oft finden sich die Namen der Vorgeschlagenen auf schriftlichen Bekanntmachungen der Gemeinde oder auf Empfehlungen der Parteien. Wer diese Informationsbroschüren jedoch nicht aufbewahrt oder über kein gutes Gedächtnis verfügt, hat beim Ausfüllen des Wahlzettels etwas Mühe, sich an die verschiedenen Namen zu erinnern. Die Folge ist, dass die Vorgeschlagenen regelmässig auf eine beschämend kleine Stimmenzahl kommen. Mit gedruckten Wahlzetteln ist hingegen gewährleistet, dass allen Stimmberechtigten die Namen derjenigen Kandidatinnen und Kandidaten, welche sich am Wahlvorschlagsverfahren beteiligt haben, im Stimmcouvert bekannt gegeben werden. Dies hat einen doppelten positiven Effekt: Zunächst werden so genannte «Sprengkandidaturen der letzten Tage» erschwert. Zudem werden Personen, welche sich für ein Amt in der Gemeinde zur Verfügung stellen

und deren Wahl an und für sich unbestritten ist, auch ein ehrenvolles Resultat erzielen.

Demokratisierung des Wahlverfahrens

In etlichen Gemeinden werden die Wahlvorbereitungen von halboffiziellen Wählerversammlungen oder Wahlkomitees koordiniert. Dieses Verfahren kann beibehalten werden. Allerdings ist mit dem Wahlvorschlagsverfahren sichergestellt, dass alle Kandidatinnen und Kandidaten gleichgestellt sind. Es kommt einzig darauf an, ob eine Person von mindestens 15 Stimmberechtigten vorgeschlagen wird.

Finanzielle Überlegungen

Mit dem neuen Wahlverfahren lassen sich Einsparungen erzielen. Mit stillen Wahlen können nämlich bei unbestrittenen Wahlen Urnengänge vermieden werden. Der Druck, die Verteilung und die Auszählung der Wahlzettel ist nicht mehr notwendig.

Die SP des Bezirks Andelfingen ist der Ansicht, dass sowohl die Stimmberechtigten als auch die Kandidaten durch dieses neue Verfahren nur gewinnen können. Nutzen wir die Gelegenheit, von den Möglichkeiten Gebrauch zu machen, die uns das kantonale Recht bietet.

Andreas Jenni,
Präsident SP Bezirk Andelfingen

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär Gas Wasser • Spenglerei

Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50



- Reparaturen
- Badumbauten
- Neubauten
- Sanierungen

Feuerthalen. engagiert
engagiert

auch an der G04

Buss- und Bettag

Höhepunkt im Jubiläumsjahr des Kirchenchors St. Leonhard

Am 19. September versammelten sich zahlreiche Gläubige zusammen mit dem Chor in der Kirche St. Leonhard zu einem feierlichen Festgottesdienst.

Als Einleitung liess Gründungsmitglied Franziska Sigrist in einem sehr gut vorgetragenen Rückblick zwanzig Jahre Kirchenchor Revue passieren. Als musikalische Bereicherung sang der Chor die Pastoralmesse, und das melodische Lied «Amazing Grace» bildete einen würdevollen Abschluss dieses Festgottesdienstes.

Der anschliessende Spezialitäten-Apéro, von fleissigen

Helferinnen farbenfroh hergerichtet, wurde zur kulinarischen Reise durch die verschiedenen Heimatländer der Chormitglieder und machte diesen Festtag zu einem Tag der Begegnung. Er wird bestimmt allen Beteiligten noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Anita Brunschwiler

Geburtstag

Herzliche Gratulation

sz. Am 14. Oktober darf Cecilia Bolz-Lozano, wohnhaft an der Adlergasse 9, ihren 85. Geburtstag feiern.

Sie wird von ihren Kindern als ein angenehmer und fröhlicher Mensch beschrieben. Trotz ihrer Gehbehinderung ist sie immer optimistisch und zu jeder Zeit sehr dankbar.

Liebe Frau Bolz, Ihre zwei Kinder und fünf Enkel, von denen Sie liebevoll Tata genannt werden, sowie Ihre Urenkelin Shannon gratulieren Ihnen ganz herzlich zu Ihrem Geburtstag.

Angebot für Brennholz aus dem Gemeindewald Flurlingen / Feuerthalen

(Kein gelagertes Holz, lediglich grün ab Wald.)

Angebot	Buche/Hagebuche	Eiche	Föhre/Tanne
Spalten und Rugel je Ster	60 Franken	55 Franken	55 Franken

Bohnenstangen, Pfähle usw.

auf Anfrage: Matthias Bürgin, Förster
Natel 079 673 21 34 oder
Telefon 052 659 41 83

Fuhr- und Fräsdienst

führt auf Wunsch aus*:
Markus Jakob, Mühlentalsträsschen 39,
8200 Schaffhausen, Telefon 052 624 50 86

Fuhrkosten	1 Ster	40 Franken
	jeder weitere Ster	15 Franken
Ladekosten	pro Ster	15 Franken
Fräskosten	für den ersten Schnitt**	20 Franken je Ster
	jeder weitere Schnitt	5 Franken je Ster

* Fuhr- und Fräsdienst wird nur in der Woche 13 (**29. März bis 1. April 2005**) ausgeführt.

** 1 Schnitt 50 cm, 2 Schnitte 35 cm, 3 Schnitte 25 cm, 4 Schnitte 20 cm.

Bestellung für Brennholz

Bis **31. Dezember 2004** an die Gemeindeverwaltung Flurlingen, 8247 Flurlingen (Fax 052 659 38 63).

Holzart	Anzahl Ster	Fräsen	Schnittzahl	Hauslieferung
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Name: _____

Adresse/Wohnort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Schulpflege Feuerthalen

Hallenbad Stumpenboden wieder geöffnet

Das Hallenbad im Schulhaus Stumpenboden ist nach den Herbstferien, ab **Montag, 18. Oktober 2004**, wieder für Sie geöffnet.

Öffnungszeiten :

Das Bad ist nach den Herbstferien bis zur letzten Woche im Juni in Betrieb.

Montag	19.45 bis 21.30 Uhr Öffentlich
Mittwoch	13.30 bis 15.00 Uhr Schülernachmittag (Eintritt frei) 18.00 bis 19.30 Uhr Therapiebad Familien 19.30 bis 21.00 Uhr Therapiebad Erwachsene
Donnerstag	19.30 bis 21.30 Uhr Öffentlich

Während den Weihnachts-, Sport- und Frühlingsferien bleibt das Hallenbad geschlossen (ausgenommen für Benutzer der Aussenschulgemeinden und für Kursteilnehmer).

Eintrittspreise :

Eintritte und Abonnemente können an der Schwimmbadkasse bezogen werden.

Einzeleintritt	Erwachsene	4 Franken
	Kinder	2 Franken
30-Punkte-Abo	(übertragbar)	50 Franken

Bitte beachten Sie :

Während den öffentlichen Öffnungszeiten werden Kinder nur in Begleitung Erwachsener zugelassen. Für das Therapiebad wird die Wassertemperatur erhöht.

Ihre Schulpflege

50 Jahre Landolt-Druck Feuerthalen

Mit fetzigem Dixie der «Hot Potatoes» feierte die zweite und dritte Generation des Grafischen Betriebes Landolt AG in Feuerthalen ihr Firmenjubiläum mit Geschäftsfreunden und Bekannten an einer Matinée im «Paradies».



Gemeindepräsident Werner Künzle (links) beglückwünscht Geschäftsführer Ralph Landolt sowie die Eltern Helga und Bruno Landolt

Fotos: rbr.

Vor fünfzig Jahren, am 1. September 1954, wurde aus dem gelernten Schriftsetzer und Maschinensetzer bei den «Glarner Nachrichten» Walter Landolt ein selbstständiger Unternehmer. Der Ur-Glarner sah allerdings in seiner Heimat keine Möglichkeit, seine Ideen in die Tat umsetzen zu können. Doch im «Unterland» in Feuerthalen konnte er eine Buchdruckerei im ehemaligen Postlokal vis-à-vis dem Bahnhof erwerben und nach seinen Plänen im Verlauf der Jahre zu einem leistungsfähigen Unternehmen ausbauen.

Klassisches KMU-Familienunternehmen

Sein Sohn Bruno integrierte sich schon früh in das Familienunternehmen, und am 1. Oktober 1967 wurde aus der Einzel-firma eine Aktiengesellschaft. Die Tätigkeit war auf den Akzidenzdruck ausgelegt und entsprechend unregelmässig waren die Auftragseingänge. Bereits im Jahr 1956 gründete Walter Landolt den «Gemeinde-Anzeiger», der aber nach zehn Jahren sein vorläufiges Ende fand, weil in Feuerthalen immer mehr Detailfachgeschäfte aufgeben mussten und deshalb die Inserate spärlicher wurden. 13 Jahre später hatten die Gemeindeväter erkannt, dass ein eigenes amtliches Publikationsorgan für die Einwohner der nördlichsten Zürcher Gemeinde von grossem Nutzen sein dürfte. Der «Ge-

meinde-Anzeiger» erlebte seine Wiedergeburt, steht heute im 25. Erscheinungsjahr, verfügt über eine vom Gemeinderat gewählte Redaktionskommission und wird – selbstverständlich – im Hause Landolt gedruckt. Auf den 1. Januar 2003 wurde sein Name in «Feuerthaler Anzeiger» geändert und mit einer Website mitsamt Archiv ergänzt.

2. und 3. Generation

Bis ins Jahr 1970 wurde vollständig im Buchdruckverfahren produziert, dann kamen Offsetdruck, Fotosatz und DTP dazu. Heute steht eine vollständige digitale Druckvorstufe bis zur Druckplatte zur Verfügung,

was schnelle und qualitativ hoch stehende Produkte ermöglicht. Das Spektrum reicht von der kompletten Satzherstellung über reine Datenübernahme bis zu Privat-, Vereins- und Geschäftsdrucksachen. Auch Broschüren, Zeitungen, Vierfarben-Prospekte, Mail-Service und ganze Werbekampagnen gehören zum Angebot in einem Tätigkeitsgebiet, das neben dem Zürcher Ausseram- und Schaffhausen auch die benachbarte Thurgauer Region umfasst und daneben auf Kunden aus der ganzen Deutschschweiz zählen darf.

Bruno Landolt wurde stets von seiner Gattin Helga unterstützt, welche viel Administratives erledigt. Nun hat am 1. Januar 2003 Sohn Ralph die Geschäftsleitung übernommen und darf mit seinen Druckern, Polygrafen, Lehrlingen und Teilzeit-Mitarbeiterinnen zuversichtlich in die Zukunft schauen. Seine Eltern stehen ihm weiter mit Rat und Tat zur Seite, wollen jedoch etwas kürzer treten, denn schliesslich wirkt Bruno Landolt bereits in der vierten Amtsperiode als Gemeinderat und Finanzchef der mit fast 3000 Einwohnern grössten Gemeinde im Bezirk

Andelfingen. Dafür ist ihm der Gemeindepräsident Werner Künzle sehr dankbar. In einer Ansprache würdigte er den nicht selbstverständlichen Unternehmenserfolg und die Tätigkeit der Familie in der und für die Gemeinde. Nach fünfzig Jahren dürfe man schon einmal mit berechtigtem Stolz und Dankbarkeit zurück- und «wenn auch mit gerunzelter Stirn» der Zukunft hoffnungsvoll entgegenblicken. Er selbst habe «als Schreiberling der ersten Stunde» in Walter Landolts erstem Gemeinde-Anzeiger mitgewirkt, und seither verbinden die beiden Familien freundschaftliche Bande, die sich auch in der Tätigkeit für die Gemeinde fortsetzen. Dass sich das Unternehmen dem ständigen Wandel nicht verschliesst, beweisen auch die seit der Gründung veränderten Erscheinungsbilder mit dem bereits siebten Logo. Unverändert hingegen blieben die Evergreens der «Hot Potatoes» mit ihrer Heiterkeit erzeugenden Adaptation der Schubert'schen Forelle.

Ruedi Bühner



Die «Hot Potatoes» in voller Aktion.

Reformierte Kirche

FR 8. Okt. 15.00 Uhr «Müsli-Treff» im Zentrum
 SO 10. Okt. 10.00 Uhr

Römisch-katholische Kirche

SA 9. Okt. 18.00 Uhr Sonntagsmesse in Feuerthalen
 Zweisprachig mit italienischem Seelsorger
 SO 10. Okt. 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Gewerbeausstellung des Gewerbevereins Ausseram in der Festwirtschaft des Arova-Areals. Mit Pfarrerin Elke Rügger-Haller und Vikar Daniel Guillet. Chinderhüeti ab 9.30 Uhr. Musikalisch umrahmt von der Jugendband der Reformierten Kirchgemeinde Laufen. Der Kirchenbus fährt in allen Gemeinden die gewohnten Routen. Start 9.30 Uhr Restaurant Krone, Milchhüsi Langwiesen, Lindenbuck, Katholische Kirche, Scheibenackerstrasse, Altersheim Kohlfirst, Reformierte Kirche, Arova-Areal.

SO 17. Okt. 9.00 Uhr Gottesdienst
 mit Pfarrer Silvio Marti, Winterthur
 Kollekte: Spendfonds
 DI 19. Okt. 14.00 Uhr Arbeitskreis der Frauen im Zentrum
 FR 22. Okt. 15.00 Uhr «Müsli-Treff» im Zentrum

Keine Messe in Uhwiesen
 MI 13. Okt. 18.30 Uhr Rosenkranz in Feuerthalen
 FR 15. Okt. 9.00 Uhr Heilige Messe
 SA 16. Okt. 18.00 Uhr Sonntagsmesse in Feuerthalen
 SO 17. Okt. 9.30 Uhr Sonntagsmesse in Feuerthalen
 Musikalisch umrahmt vom Männerchor
 Langwiesen
 11.00 Uhr Sonntagsmesse in Uhwiesen
 MI 20. Okt. 18.30 Uhr Rosenkranz in Feuerthalen
 FR 22. Okt. 8.00 Uhr Heilige Messe
 Im Anschluss Ausflug der Seniorinnen und
 Senioren.

G⁰⁴

8. / 9. / 10. Oktober
 Gewerbe - Ausstellung
Gewerbeverein
 Ausseram

8. - 10. OKTOBER

GEWERBEAUSSTELLUNG IM GEWERBEZENTRUM AROVA

Freitag, 8. Oktober

Ausstellung 18.00 - 22.00 Uhr
 Restaurant 18.00 - 24.00 Uhr mit **Klettgauer
 Musikanten**

Samstag, 9. Oktober

Ausstellung 10.00 - 20.00 Uhr
 Restaurant 10.00 - 24.00 Uhr **Musik für Stimmung
 und Tanz mit Ernst**

Sonntag, 10. Oktober

Ausstellung 10.00 - 11.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
 Ausstellung 11.00 - 16.00 Uhr
 Restaurant 11.00 - 22.00 Uhr **Frühschoppenkonzert mit
 Musikverein Feuerthalen**

- Grosse Tombola
- Restaurationsbetrieb
- vielseitige Ausstellung einheimischer Betriebe

**GRATIS - Shuttlebus im 1/2 Stundentakt ab
 Feuerthalen, Langwiesen und Flurlingen**

Der Gewerbeverband Ausseram freut sich auf Ihren Besuch

Junge CH-Familie mit zwei Kindern sucht in Feuerthalen oder Langwiesen

Bauland oder Einfamilienhaus

Wir freuen uns über Ihren Anruf.

079 297 44 34



Markus Brunner, Lindenbuckstrasse 7, 8245 Feuerthalen
 Telefon 052 659 20 72, Natel 079 430 37 55
 Fax 052 659 68 00

- Plattenbeläge, Natursteinbeläge
- Cheminée, Ofenbau
- Speckstein- und Cheminéeöfen, Holzherde
- Kaminsanierungen, Stahlrohrkamine
- Schleifen von Natur- und Kunststeinböden,
 -treppen und -tischen

Terminkalender Oktober 2004

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Donnerstag	7. Oktober	Mütter- und Väterberatung	Schulhaus Spilbrett	Jugendsekretariat Andelfingen
Freitag	8. Oktober	Gewerbeausstellung	Arova-Areal	Gewerbeverein Ausseram
Samstag	9. Oktober	Gewerbeausstellung	Arova-Areal	Gewerbeverein Ausseram
Sonntag	10. Oktober	Gewerbeausstellung	Arova-Areal	Gewerbeverein Ausseram
Montag	18. Oktober	Samaritertraining	Feuerwehrgebäude Schützenstrasse	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Donnerstag	21. Oktober	Mütter- und Väterberatung	Schulhaus Spilbrett	Jugendsekretariat Andelfingen
Samstag	23. Oktober	Altpapier- und Altkartonsammlung	Feuerthalen und Langwiesen	Pfadfinder und Turnverein

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
 Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)